

Pressemitteilung

Schülerstipendium „grips gewinnt“ neu ausgeschrieben

:: Stipendienprogramm von drei auf sieben Bundesländer ausgeweitet

:: Joachim Herz Stiftung und Robert Bosch Stiftung fördern leistungsstarke und engagierte Jugendliche

Hamburg/ Stuttgart, 5. März 2012 – Mit dem Schülerstipendium „grips gewinnt“ unterstützen die Joachim Herz Stiftung und die Robert Bosch Stiftung bis zu 110 engagierte und leistungsstarke Jugendliche, die trotz schwieriger Startbedingungen das Abitur oder die Fachhochschulreife anstreben. Die Stiftungen haben das Programm im zweiten Jahr von drei auf sieben Bundesländer ausgeweitet: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Bewerben können sich alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse. Bewerbungsende ist der 1. April 2012. Die Förderung beginnt mit dem neuen Schuljahr am 1. September 2012.

„grips gewinnt“ bietet seinen Stipendiaten neben einer finanziellen Förderung von durchschnittlich 150 Euro pro Monat vielfältige Bildungsangebote und persönliche Beratung. Sommerakademien, Seminare und kulturelle Veranstaltungen sind entscheidende Bausteine des Stipendiums und bereiten die Jugendlichen gezielt auf Hochschule und Beruf vor.

Laut Bildungsbericht 2010 kann heute in Deutschland fast jedes dritte Kind unter 18 Jahren aufgrund finanzieller, kultureller oder sozialer Hürden sein Potenzial nicht entfalten. Dem wollen die Joachim Herz Stiftung und die Robert Bosch Stiftung entgegenwirken: „Wir geben unseren Stipendiaten das Rüstzeug für einen guten Schulabschluss mit auf den Weg und möchten ihnen ein eigenverantwortliches Leben ermöglichen“, sagt Petra Herz, Vorsitzende des Vorstandes der Joachim Herz Stiftung. „Die Stipendiaten kommen in einem umfassenden Bildungsprogramm mit aktuellen Themen aus Wirtschaft, Staat und Gesellschaft in Berührung. Indem ‚grips gewinnt‘ einzelne Jugendliche fördert, leistet es gleichzeitig einen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft“, verdeutlicht Herz.

„Noch viel zu häufig hängt der Bildungserfolg junger Menschen in Deutschland von der sozialen und wirtschaftlichen Lage der Eltern ab“, erklärt Dr. Ingrid Hamm, Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung. „Begabte junge Menschen bekommen bei uns nicht immer die Chancen, die sie verdient haben, dabei brauchen wir dringend qualifizierte

Pressekontakt

Dr. Andrea Hentz
Joachim Herz Stiftung
Telefon +49(0)40 / 53 32 95-46
Telefax +49(0)40 / 53 32 95-77
ahentz@joachim-herz-stiftung.de

Michael Herm
Robert Bosch Stiftung
Telefon +49(0)711 / 460 84-29
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

5. März 2012

Nachwuchskräfte. Mit der gezielten Förderung durch ‚grips gewinnt‘ wollen wir faire Startbedingungen schaffen und talentierte Schüler fördern“, so Hamm.

Kristina aus Schwerin ist eine der talentierten Schülerinnen und seit September 2011 Stipendiatin bei „grips gewinnt“: „Zum ersten Mal in meinem Leben bekomme ich außerhalb der Schule Unterstützung für meine Interessen. Ganz wichtig sind für mich Tipps, was ich nach meinem Abitur machen kann“, fasst die 17-Jährige die Bedeutung des Programms zusammen. Sie schätzt vor allem das Bildungsangebot wie Rhetoriktraining oder Informationen zu Auslandsaufenthalten.

Die beiden Stiftungen haben das Schülerprogramm 2011 in den Bundesländern Bremen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern mit 50 Stipendiaten begonnen und weiten es in diesem Jahr aufgrund des großen Erfolges und wachsenden Bedarfs auf 110 neue Stipendien aus.

Fotos einiger Stipendiaten finden Sie zum Herunterladen unter:

www.joachim-herz-stiftung.de/de/press/news/2012/03/05/gripsgewinnt/fotos/index.html

www.grips-stipendium.de

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861-1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

Die Joachim Herz Stiftung fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, den Naturwissenschaften und der Medizin. Bildung und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit. Die Stiftung wurde im Sommer 2008 gegründet.

Pressekontakt

Dr. Andrea Hentz
Joachim Herz Stiftung
Telefon +49(0)40 / 53 32 95-46
Telefax +49(0)40 / 53 32 95-77
ahentz@joachim-herz-stiftung.de

Michael Herm
Robert Bosch Stiftung
Telefon +49(0)711 / 460 84-29
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

5. März 2012